

Mittelalter

Neermoor(2014)

FStNr. 2610/9:21, Gemeinde Moormerland , Ldkr. Leer

Zweitverwendete Backsteine der Ukena-Burg

Beim Abbruch des 1785 errichteten Hofes Groenhoff an der Süderstraße in Neermoor im November 2014 fielen dem Hobbyarchäologen Theo Mindrup klosterformatige Backsteine mit den Maßen von durchschnittlich 29 x 14 x 9,5 cm zusammen mit jüngeren Steinformaten sekundär verbaut im Fundamentbereich auf. Dabei zeigte sich, dass die Steine Muschelkalkspuren einer älteren Nutzung aufwiesen, hier nun aber mit Lehm verlegt waren. Zudem kam wenig Keramik der harten Grauware zu Tage, die in das 12. bis 13. Jahrhundert datiert. Aufgrund der Fundsituation lässt sich eine größere Verlagerung der Keramikscherben ausschließen. Das nun abgebrochene Haus befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer Parzelle, auf der im 19. Jahrhundert die Reste der dem Häuptling Focko Ukena zugeschriebenen Burgstelle (Steinhaus) „ausgegraben“ wurden. Damals kamen dort neben Bauresten auch etwa Gold- und Silbermünzen zu Tage. Es liegt nahe, dass Steine dieser Burgstelle in dem benachbarten Haus wiederverwendet worden sind.

Andreas Hüser

Veröffentlicht im Emdener Jahrbuch, Band 95, 2015